

der *Medicina mentis* und wichtiger Arbeiten über die Geis-
chungen, der 1687 seinen großen Brunnspiegel fertigte, erwarb
seine Entdeckung der Brenntänze die Aufnahme in die pariser
Akademie¹⁾.

Zweites Hauptstück.

Geschichte Kurpfalzens zur Zeit seiner Verbindung mit
Polen unter den Kurfürsten Friedrich August I. und II.,
als Königen von Polen August II. und III.
1697—1763.

1. Geschichte der Erwerbung der polnischen Krone und deren Folgen für Kurpfalz bis zum Tode von Mikoaßki, 24. September 1706.

Unter den vier auswärtigen Kronen, welche damals binnen
wenig über zwanzig Jahren vier deutsche Häupter erwarben,
war die preussische die folgenreichste, die britische die glänzendste,
die schwedische und die polnische dagegen verließen ihren Er-
werbem gleich wenig Machtgewinn, nur mit dem Unterschiede,
daß die letztere auch dem Stammlande ihres Trägers in jeder
Weise und in höchstem Grade verderblich wurde. Welchen
Mißbrauch dynastische Selbstsucht mit der Hingabe eines treuen
und kühnen Volkes zu treiben im Stande ist, wie schwer und
unerbittlich aber auch das Hinaustrreten eines Staates aus den
ihm durch seine natürlichen Verhältnisse angewiesenen Schranken
sich an ihm selbst rächt, davon gibt die Geschichte Kurpfalzens
in den 66 Jahren der polnischen Periode ein deutliches und

1) Über Dezel s. *Gasche* III, 258; über Knaut *Sejzbach* II,
106; über Tschinghaus dessen *Lebensbeschreibung von Beilkenberg*
(1866) und von *Kranje* (1867).